

ZUKUNFTSKONZEPT

- _Syrische Wissenschaftlerin Fatina Kourdi ist neue Trefftz-Professorin
- _Neue Interkulturelle SprInt-Seminare
- _Neuer SFB zur Invektivität mit zwei OTT-Professoren eröffnet
- _Career Day informiert über mögliche Karrierewege
- _Abschlussstagung des ERC-Projekts „The Principle of Disruption“
- _Gut besuchter Tag des Forschungsservice
- _Zukunft der Medizintechnologie aus Sicht der Dresdner Forschung
- _DRESDEN-concept-Ausstellung nun im CRTD

EXZELLENZCLUSTER

- _Ferienakademie am CRTD
- _Forschungspreis der PRO RETINA Deutschland für CRTD-Wissenschaftler
- _CRTD begrüßt Dr. Maximina Yun als neue Forschungsgruppenleiterin
- _Prof. Feng erhält Hamburger Wissenschaftspreis
- _Forschungsgruppe „Single Molecular Machines“ nimmt Arbeit auf
- _Neuer cfaed-Professor Marc Timme baut Forschungsgruppe auf

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht erinnern Sie sich noch an das Bild, das am 15. Juni 2012 durch die Medien ging: Ein jubelnder TUD-Rektor, umringt von strahlenden TUD-Wissenschaftlern, freut sich über den neu gewonnenen Exzellenz-Titel.

Nun ging am 31. Oktober die Projektlaufzeit der Exzellenzinitiative zu Ende. Ein Anlass, auf die vergangenen fünf „Exzellenzjahre“ zurückzublicken: Die jüngste Ausgabe des Universitätsjournals enthält eine [Beilage mit Schlaglichtern zu den Exzellenzprojekten](#) und einem Ausblick auf die erneute Bewerbung der TU Dresden (TUD) im Rahmen der Exzellenzstrategie.

Syrische Wissenschaftlerin Fatina Kourdi ist neue Trefftz-Professorin

Die syrische Professorin Fatina Kourdi ist seit 1. Oktober 2017 für ein Jahr [Eleonore-Trefftz-Gastprofessorin](#) an der TU Dresden (TUD). Von März bis September 2017 war Prof. Kourdi bereits als [DRESDEN Senior Fellow](#) an der Architektur-Fakultät der TUD tätig.

Bis 2013 war sie Dekanin der Architekturfakultät der Universität Aleppo und arbeitete außerdem an der privaten Ebla-Universität im benachbarten Idlib-Sarakeb. Kriegsbedingt flüchtete sie in die Türkei, wo sie an der Zirve-Universität in Gaziantep tätig war, bis diese nach dem Putschversuch am 16. Juli 2016 durch die türkische Regierung geschlossen wurde.



Professor Fatina Kourdi (Foto: TUD)

Prof. Kourdi bietet ab dem Wintersemester 2017/18 gemeinsam mit Prof. Manuel Bäuml

ein mehrteiliges Seminar zum Thema „Rebuild Aleppo! Szenarien und Strategien für den Wiederaufbau in informellen Siedlungen“ an.

Neue Interkulturelle SprInt-Seminare

Das SprInt-Programm bietet im aktuellen Wintersemester [neue Interkulturelle Seminare](#) an. Schwerpunkte sind unter anderem Südkorea (28. November) und Iran (12. Dezember).

Zudem werden am 14. November Russland, am 16. November die Türkei, am 4. Dezember Japan und am 7. Dezember Großbritannien beleuchtet. Anmeldungen zu den Interkultur-Seminaren sind laufend möglich.

Das SprInt-Programm ist ein kostenloses Weiterbildungsangebot zur sprachlichen und interkulturellen Qualifizierung des nichtwissenschaftlichen Personals der TUD.

Neuer SFB zur Invektivität mit zwei OTT-Professoren eröffnet

Am 17. Oktober wurde im Hygienemuseum Dresden der neue [Sonderforschungsbereich 1285 „Invektivität. Konstellationen und Dynamiken der Herabsetzung“](#) der TU Dresden feierlich eröffnet. In zwölf Teilprojekten werden Formen und Folgen herabsetzender, verletzender Kommunikationsakte in Geschichte und Gegenwart untersucht – von der kleinen Unhöflichkeit über die manifeste Schmähung bis hin zu verbalen Aggressionen an der Grenze zur physischen Gewalt. Finanziert wird der SFB durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).

An dem SFB sind auch zwei [OTT-Professoren](#) beteiligt:

Der Medienwissenschaftler [Lars Koch](#) untersucht das „Theater der Diskriminierung. Darstellung und Reflexion invektiver Dynamiken in Gegenwartstheater, Performance und Aktionskunst“.

Die Rechtswissenschaftlerin [Sabine Müller-Mall](#) beschäftigt sich mit „Invektivität im Netz: Persönlichkeitsschutz, Freiheitsrechte und die Konstitution von (digitalen) Öffentlichkeiten“.

Career Day informiert über mögliche Karrierewege

Bereits zum 4. Mal findet am 17. November der [Career Day der Graduiertenakademie](#) statt. Ab 9:30 Uhr können sich Promovierende und Postdoktoranden im Festsaal an der Dülferstraße über außerakademische Berufsfelder und Karrierestrategien informieren. Das umfangreiche Programm umfasst Vorträge zu ausgewählten Berufsfeldern, Gesprächsrunden mit Alumni der Graduiertenakademie sowie Trainings und Coaching-Angebote.

Abschlussstagung des ERC-Projekts „The Principle of Disruption“

Vom 16. bis 18. November veranstaltet die ERC-Forschergruppe „The Principle of Disruption“ der [OTT-Professur für Medienwissenschaft und Neuere Deutsche Literatur von Lars Koch](#) ihre Abschlussstagung: Im Mittelpunkt steht das Thema „New Order“, bei dem aktuelle politische Ordnungssysteme analysiert und diskutiert werden sollen.

Gut besuchter Tag des Forschungsservice

Ein gutbesuchter [3. Tag des Forschungsservice](#) fand am 26. Oktober im Festsaal an der Dülferstraße statt. Bei einem interaktiven Podium konnten die zahlreichen Teilnehmer den Weg von der Forschungsidee über den erfolgreichen Drittmittelantrag bis zur Nutzung des Ergebnisses durch ein Unternehmen nachvollziehen.

Zukunft der Medizintechnologie aus Sicht der Dresdner Forschung

Am 23. Oktober fand die Auftaktveranstaltung des [Scientific Area Networks \(SAN\) „Innovationen der Medizintechnik“](#) in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden statt. Rund 150 (Nachwuchs-) Wissenschaftler der [DRESDEN-concept-Partner](#) nahmen daran teil. Insgesamt 22 Redner präsentierten ihre aktuellen Forschungsergebnisse, um im Anschluss mit den Teilnehmern in einen Austausch zu treten. Dabei ging es um Themen wie Implantate aus regenerativen Materialien, neuartige Operationsinstrumente

und intelligente Mikrosysteme zur Behandlung von Krankheiten.

Nach der Auswertung des Kick-Off-Events werden interessierte Wissenschaftler eingeladen, an Folgetreffen zur weiteren Forschungsvernetzung teilzunehmen.

Die **Scientific Area Networks** fördern die interdisziplinäre themenbezogene Forschung unter Wissenschaftlern der **24 DRESDEN-concept-Partnerinstitute**. Ansprechpartnerin ist **Lena Herlitzius**.

DRESDEN-concept-Ausstellung nun im CRTD



Nach den Stationen in Breslau und London nun wieder in Dresden: Die **Wissenschaftsausstellung von DRESDEN-concept** ist derzeit am **Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)** zu sehen. Danach wird sie im Frühjahr 2018 in Prag gezeigt. (Foto: CRTD)

Ferienakademie am CRTD

Die Herbstferien einmal wissenschaftlich erleben? Dies konnten zehn Schüler aus vier sächsischen Städten sowie aus Lettland vom 2. bis 6. Oktober am **CRTD**. Mit der Ferienakademie soll jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu Einblicken in die Forschung am CRTD gegeben werden.

Die Teilnehmer lernten dabei z.B. etwas über DNA-Isolation und Polymerase-Kettenreaktion (PCR) sowie die Immunfluoreszenzfärbung.

Forschungspreis der PRO RETINA Deutschland für CRTD-Wissenschaftler

Die drei **CRTD-Wissenschaftler** Silvia Llonch, Oliver Borsch und Tiago Santos-Ferreira (Arbeitsgruppe Prof. Marius Ader) sind für ihre gemein-

same Publikation „Retinal Transplantation of Photoreceptors Results in Donor-Host Cytoplasmic Exchange“ mit dem **Makula (MD)-Forschungspreis 2017 der PRO RETINA Deutschland** ausgezeichnet worden. Der Forschungspreis zur Verhütung von Blindheit wurde während des Kongresses der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) im Oktober in Berlin vergeben.

Am 20. Oktober fand überdies im Dresdner **Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik** ein Retina-Informationstag statt, der vom CRTD mitorganisiert wurde.

CRTD begrüßt Dr. Maximina Yun als neue Forschungsgruppenleiterin

Dr. Maximina Yun ist neue Forschungsgruppenleiterin für „Regeneration komplexer Strukturen in erwachsenen Wirbeltieren“ am **CRTD**. Mit ihrer Forschung möchte sie die zellulären und molekularen Faktoren bestimmen, die der Fähigkeit zur Regeneration komplexer Strukturen zugrunde liegen. Außerdem möchte sie untersuchen, wie Veränderungen durch die Stammesgeschichte und den Alterungsprozess das regenerative Potenzial beeinflussen.



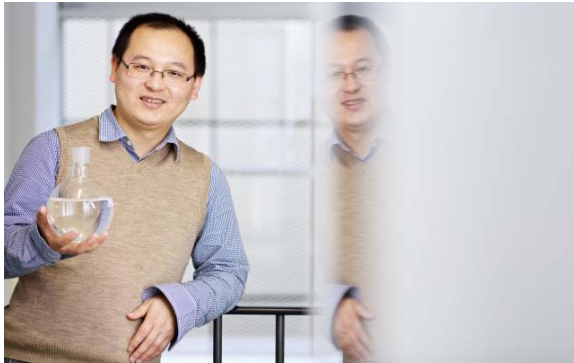
Dr. Maximina Yun (Foto: CRTD/Franziska Clauß)

Prof. Feng erhält Hamburger Wissenschaftspreis

Prof. Xinliang Feng vom **Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed)** und Prof. Klaus Müllen vom Max-Planck-Institut für Polymerforschung in Mainz erhalten den **Hamburger Wissenschaftspreis 2017**. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg zeichnet damit die

grundlegende Arbeit der beiden Wissenschaftler auf dem Gebiet der Graphene aus.

Der mit 100.000 Euro dotierte Preis wird gestiftet von der Hamburgischen Stiftung für Wissenschaften, Entwicklung und Kultur Helmut und Hannelore Greve. Die feierliche Preisverleihung findet am 17. November unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Olaf Scholz statt.



Graphen-Experte Professor Xinliang Feng
(Foto: cfaed/Jürgen Lösel)

Forschungsgruppe „Single Molecular Machines“ nimmt Arbeit auf

Die neue Forschungsgruppe „Single Molecular Machines“ am cfaed nimmt ihre Arbeit auf.

Die von Dr. Francesca Moresco geleitete Gruppe arbeitet mit atomarer und molekularer Manipulation sowie Methoden der Oberflächensynthese, um die quantenmechanischen Eigenschaften molekularer und atomarer Strukturen für Anwendungen in der Elektronik und Mechanik im Nanobereich zu nutzen.



Dr. Francesca Moresco (Foto: cfaed/Jürgen Lösel)

Die Gruppe arbeitet eng mit der [Professur für Werkstoffwissenschaft und Nanotechnik](#) (Prof. [Gianaurelio Cuniberti](#)) zusammen.

Innerhalb des cfaed gibt es aktive Kooperationen mit dem Organik-/Polymerpfad, dem zukünftigen 2.5D-Pfad und dem Silicon Nanowire-Pfad.

Neuer cfaed-Professor Marc Timme baut Forschungsgruppe auf

Die neue [cfaed-Professur „Network Dynamics“](#) von Prof. [Marc Timme](#) wächst schnell: Derzeit werden mehrere Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter neu besetzt. Die neue Professur ist dem Exzellenzcluster cfaed wie auch dem [Institut für Theoretische Physik](#) zugeordnet und verbindet Biologie und Ingenieurwissenschaften mit Angewandter Mathematik und Theoretischer Physik. Sie ist damit die erste Professur für Netzwerk-Dynamik in Deutschland.

IMPRESSUM:

*V.i.S.d.P.: Marlene Odenbach, Kim-Astrid Magister
Redaktion: Birgit Holthaus, Marlene Laube*

*Postadresse:
Pressestelle der TU Dresden / 01062 Dresden*

*Besucheradresse:
Nöthnitzer Straße 43 / 01187 Dresden*

*Tel. 0351 463-32398 / Fax 0351 463-37165
<http://tu-dresden.de> / pressestelle@tu-dresden.de*